

Projektbericht

Hulock-Gibbon und Biodiversitäts-Survey in den Kahya-Kahyin Bergen, Südost-Myanmar

Thomas Geissmann

Gibbon Conservation Alliance, Zürich, Schweiz
E-Mail: thomas.geissmann@aim.uzh.ch

Von den Hulock-Gibbons (Gattung *Hoolock*) werden zwei Arten unterschieden – der Westliche und der Östliche Hulock – deren beider Hauptverbreitungsgebiete in Myanmar liegen. Die genaue Verbreitung, Bestandesdichte und Bedrohung dieser Gibbons in Myanmar wurden bisher nicht untersucht und bilden den Forschungsschwerpunkt des *Myanmar Hoolock Gibbon Conservation Status Review*. Dieses Projekt lief im September 2008 an, und seine Resultate sollen im Jahr 2010 präsentiert werden und die Basis für Schutzprojekte für die Hulocks bilden.



Abb. 1. Östlicher Hulock (*Hoolock leuconedys*), subadultes Weibchen (Foto: Thomas Geissmann). – *Eastern hoolock gibbon, subadult female*.

Der Östliche Hulock (*Hoolock leuconedys*) (Abb. 1) war ursprünglich weit verbreitet im Osten von Myanmar, aber nur gerade die nördlichen Teile davon konnte bisher im Rahmen des *Status Review* Projektes untersucht werden. In den zentralen Teilen wurden die Regenwälder weitgehend abgeholzt. Ein grosses, zusammenhängendes Waldgebiet – die Kahya-Kahyin Berge – besteht einzig noch im Süden des Verbreitungsgebietes (Abb. 2). Dieser Wald liegt im Karen Staat, in dem nur Mitglieder der Karen

arbeiten können. Das Team des Status Review Projektes kann also dort nicht aktiv werden. Da es sich um den einzigen grösseren Wald im Verbreitungsgebiet dieser Gibbonart handelt, der nicht im Norden von Myanmar liegt, wäre es wichtig, ihn in den nationalen Status Review einzubeziehen.



Abb. 2. Lage der Kahya-Kahyin Berge in Südost-Myanmar. – *Location of the Kahya-Kahyin range in southeastern Myanmar*.

Eine lokale ethnische Organisation, das *Karen Environment and Social Action Network (KESAN)*, hat schon mehrere Untersuchungen zur Biodiversität in diesem Gebiet durchgeführt. Die **Gibbon Conservation Alliance** wird einen Gibbon Survey in den Kahya-Kahyin Bergen im Karen Staat finanzieren. Dies wird die erste Gibbon-Studie in Südost-

Myanmar sein. Sie wird von einem sechsköpfigen Team von KESAN durchgeführt. Ziel ist es, Informationen über die Verbreitung, Bestandesdichte und Bedrohung der Hoolocks sowie die Biodiversität in diesem Gebiet zu erhalten.

Um sicherzustellen, dass die Resultate mit denjenigen des Status Review Projektes vergleichbar sind, wird das KESAN-Team von einem Teamleiter des Status Review Projektes ausgebildet. Der Survey wird in den Monaten April und Mai 2010 durchgeführt und dauert 40 Tage. Der abschliessende Bericht wird im August 2010 erwartet.

Summary

Hoolock Gibbon conservation status survey in the Kahya-Kahyin mountains, southeastern Myanmar

Very little is known about the hoolock gibbons in Myanmar, nor the threats they face. The Myanmar

Hoolock Gibbon Conservation Status review was launched in September 2008 to provide comprehensive, up-to-date information on the distribution, density and overall viability of hoolock gibbons in that country. An important forest blocks – the Kahya-Kahyin range – lies in northern Karen state, and is probably the most southeasterly refuge for the eastern hoolock gibbon. To date, it has not been possible for non-Karen groups to survey in this area. However, a local ethnic organisation, the Karen Environment and Social Action Network (KESAN), has a successful track record of supporting community based natural resource management and biodiversity surveys in the area. The Gibbon Conservation Alliance supports a hoolock gibbon and biodiversity field survey by a KESAN team in the Kahya-Kahyin range, using the standard methodology adopted throughout the status review project.